

DIESE WOCHE IM FERNSEHEN

Montag, 18. Januar

20.15 Uhr. ARD. Panorama (Farbe). Moderator: Peter Mersebunger. Das NDR-Magazin bringt eine „Nachrede auf das Deutsche Reich“ von Günter Graß, den Beitrag „Innere Reformen in der Finanzklemme“ und ein Gespräch mit dem Stuttgarter Schriftsteller und Philosophen Max Bense über dessen umstrittene Äußerungen zum Attentat auf den Papst in Manila.

20.15 Uhr. ZDF. Querschnitt durch die Wissenschaft. In der ersten Ausgabe des Wissenschaftsmagazins, das sechsmal im Jahr erscheinen soll, berichtet der Mediziner Hoimar von Ditfurth über geologische und biochemische Methoden der Altersbestimmung.

21.00 Uhr. ARD. Das Mädchen von Ip-nema (Farbe). Die brasilianische Bossanova-Sängerin Astrud Gilberto tritt in dieser Show erstmals mit dem Gitarristen Baden Powell und der Rock-Gruppe „Colosseum“ auf. Sie wird unter anderem in Trick-Szenen gezeigt, für die der Graphiker Heinz Edelmann („Yellow Submarine“) surrealistische Dekors gezeichnet hat. Regie: George Moore.

21.00 Uhr. ZDF. Anders als die anderen (Farbe). Der amerikanische Spielfilm (1956) von Vincente Minnelli („Ein Amerikaner in Paris“) schildert die Um-



weltkonflikte eines sensiblen Internatszöglings.

21.45 Uhr. ARD. Die weiße Gefahr. Einen „tödlichen Zusammenstoß“ zwischen Afrika und Europa prophezeite der 1961 gestorbene farbige Revolutionär Frantz Fanon in seinem Buch „Die Verdammten dieser Erde“. Der WDR-Reporter Ralph Giordano illustriert Fanons Thesen mit Kontrastbildern weißer Villenviertel und Neger-Slums sowie mit Aufnahmen der Opfer französischer Foltermethoden aus einer algerischen Klinik, in der Fanon als Arzt gearbeitet hatte.

22.50 Uhr. ARD. Liebe ist kälter als der Tod. Mit geringem Regieaufwand erreichte der Regisseur Rainer Werner Fassbinder in seinem ersten, 1970 ur-

aufgeführten Spielfilm die Atmosphäre klassischer Hollywood-Krimis, die er zugleich kopiert und parodiert.

Dienstag, 19. Januar

20.15 Uhr. ZDF. „Was uns Bismarck einst erstritt...“ Der „Zeit“-Redakteur Karl-Heinz Janßen analysiert die deutsche Politik seit der Reichsgründung von 1871.

21.30 Uhr. (NDR, RB, SFB III). „Ein Jahr Knast“ in der Diskussion. Unter der Leitung des Strafrechtlers Rudolf Sieverts unterhalten sich unter anderem der Hamburger Justizsenator Ernst Heinsen, der Gefängnisdirektor Jan Braden, Sozialpädagogen und Aufsichtsbeamte über den kürzlich gesendeten dreiteiligen NDR-Report aus einer Jugendstrafanstalt (SPIEGEL 3/1971).

21.50 Uhr. ZDF. Aspekte (Farbe). Moderator: Reinhart Hoffmeister. Vorgesehen sind Beiträge über die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften und über die Anwendung von Filmen als Lehrmittel.

22.45 Uhr. ZDF. Die erste Schlacht mit der Machete. Im kubanischen Historienfilm (1969) von Manuel Octavio Gomez wird ein Aufstand kubanischer Nationalisten gegen ihre spanischen Kolonialherren dokumentiert.

Mittwoch, 20. Januar

20.15 Uhr. ARD. Psychologie der Spione. Der WDR-Mitarbeiter Claus-Ferdinand Siegfried untersucht die Motive der Geheimagenten.

21.00 Uhr. ZDF. König Johann (Farbe). Friedrich Dürrenmatts satirische Bearbeitung des Shakespeare-Dramas wird in einer Aufführung des Hamburger Thalia-Theaters gezeigt. Regie: Oswald Döpke.

Donnerstag, 21. Januar

20.15 Uhr. ARD. Liebelei. Den deutschen Spielfilm (1932) – eine melancholische Liebesromanze aus dem Wien der Jahrhundertwende – inszenierte Max Ophüls nach dem Bühnenstück von Arthur Schnitzler.

21.15 Uhr. WDR (III). Trivialliteratur. TV-Analyse über die Typologie und die utopischen Vorstellungen der Science-fiction-Romane.

21.30 Uhr. ZDF. Bilanz (Farbe). Moderator: Wolfgang Schröder. Das Wirtschaftsmagazin beschäftigt sich unter anderem mit den Auto-Preiserhöhungen und Prozessen gegen Bilderfälscher. Außerdem wird über die Konjunktur- und Wirtschaftspolitik für 1971 berichtet.

21.40 Uhr. ARD. Kontraste (Farbe). Moderator: Peter Schultze. Geplant sind unter anderem ein Bericht über Arbeiterselbstverwaltung in Jugoslawien, eine Analyse der DDR-Energieversorgung und ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des außenpolitischen Bundes-

tagsausschusses, Gerhard Schröder (CDU), nach seiner Rückkehr von einer Moskau-Reise.

Freitag, 22. Januar

20.15 Uhr. ARD. Im Namen des Fortschritts: Gift (Farbe). Der WDR-Autor Gerd H. Pelletier kritisiert in seinem Filmbericht die Versäumnisse von Staat und Industrie bei der Bekämpfung der Umweltverschmutzung.

20.15 Uhr. HR (III). Frühe Werke. Das Spielfilm-Debüt (1969) des jugoslawischen Regisseurs Zelimir Zilnik artikuliert den Protest junger Marxisten gegen einen autoritären, lustfeindlichen Sozialismus.

21.00 Uhr. WDR (III). Nicolas Schöffer (Farbe). Walter Rüdell porträtiert den in Paris lebenden ungarischen Künstler, der mit lichtkinetischen Objekten und utopischen Stadtplanungen Aufsehen erregt hat.

Samstag, 23. Januar

20.45 Uhr. BR (III). Der große McGinty. Der amerikanische Spielfilm (1940) von Preston Sturges – eine sarkastische Korruptions-Satire – beschreibt die Karriere eines von Gangstern lancierten US-Gouverneurs.

22.20 Uhr. ARD. Schritte ohne Spur (Farbe). In seinem dritten Spielfilm



(1959) erzählt der „Nouvelle Vague“-Mitbegründer Claude Chabrol die Geschichte eines Ehe-Zwistes, der zu einem Mord führt.

Sonntag, 24. Januar

18.30 Uhr. ZDF. Das Risiko, ein Christ zu sein. Marietta Peitz dokumentiert Ansichten südamerikanischer Arbeiter, Intellektueller und Priester zu Gewalt und Revolution.

20.15 Uhr. ARD. Deutschstunde (Farbe). Fernsehspiel von Peter Beauvais nach dem gleichnamigen Roman von Siegfried Lenz (siehe Seite 121). Zweiter Teil: Donnerstag, 28. Januar, 20.15 Uhr.

Wenn ein Mann black & white sieht...



...dann denkt er
an Whisky,
der an der Spitze steht.
An BLACK & WHITE.

**BLACK & WHITE -
Whisky at its best**



BY APPOINTMENT
TO HER MAJESTY THE QUEEN
SCOTCH WHISKY DISTILLERS
JAMES BUCHANAN & CO. LTD.



Es war schon immer etwas teurer, einen besonderen Geschmack zu haben.

Tabak von seiner besten Seite.

Kostbare Würztabake werden überall auf der Welt gekauft.

Für den besonderen Geschmack der Atika.
Atika - naturmild.


ATIKA
MIT WÜRZTABAKEN
KONZENTRIERTER ATIKASCHMACK

